

Satzung
der Stadt Birkenfeld
über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
„Innenstadt Birkenfeld“
Vom 16.12.2015

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl.S.153) in Verbindung mit § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl .I.S 2414), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Birkenfeld in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes

Nach Durchführung vorbereitender Untersuchungen im Sinne des § 141 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 18.03.2014 über den Beginn vorbereitender Untersuchungen, bekannt gemacht am 02.04.2014, sowie umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligungen im Rahmen des Förderprogrammes „Aktive Stadtzentren-Innenstadt Birkenfeld“ wird hiermit das insgesamt 25,33 ha große Sanierungsgebiet unter der Bezeichnung „Innenstadt Birkenfeld“ gemäß §§ 136, 142 und 143 BauGB förmlich festgelegt.

In diesem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor, die durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und umgestaltet werden sollen; sowie durch weitere mögliche Projektierungen im Rahmen der Städtebauförderung.

§ 2
Umgrenzung und Festlegung des Sanierungsgebietes

Der räumliche Geltungsbereich und die genaue Gebietsabgrenzung ist in einem Lageplan M1:1500 dargestellt, der zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld, Auf dem Römer 17, während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten wird.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der abgegrenzten Fläche und ist deckungsgleich mit dem Fördergebiet „Aktive Stadtzentren-Innenstadt Birkenfeld“.

Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung und umgrenzt das Gebiet mit einer schwarz unterbrochenen Linie.

Dieses Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgesetzt.

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung anzuwenden.

§ 3 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 – 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 4 Durchführungszeitraum / Frist

Die Frist zur Durchführung der Sanierung nach § 142 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird auf den 31.12.2030 festgelegt.

§ 5 Genehmigungspflichten

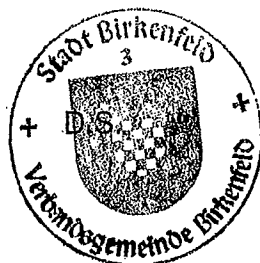
Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden keine Anwendung.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt

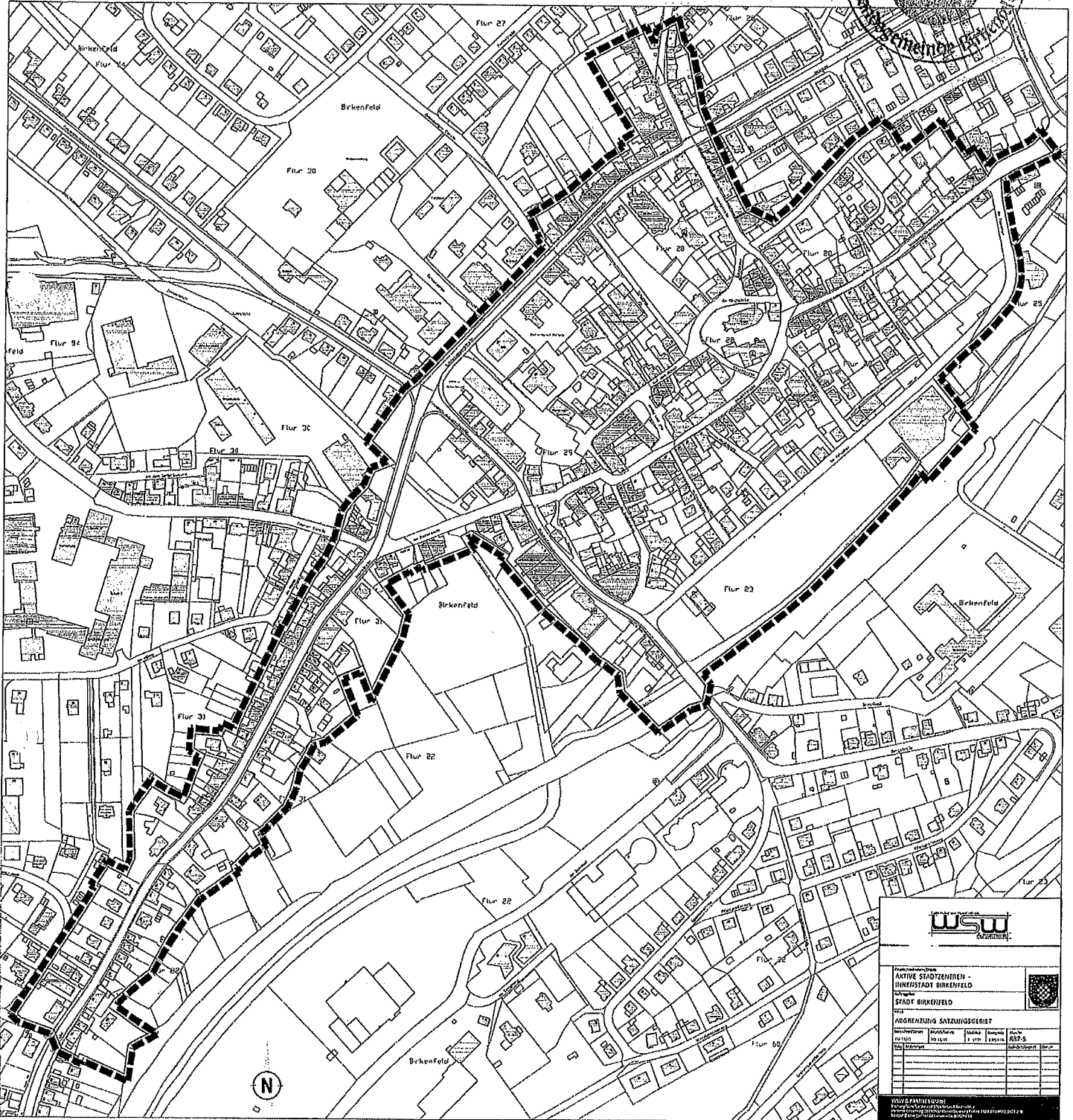
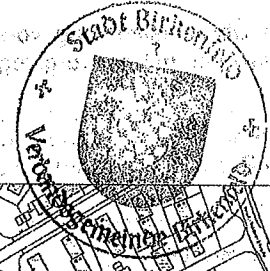
55765 Birkenfeld, 16.12.2015




.....
Stadt Birkenfeld
Kowalski, Stadtbürgermeister

Folgeseite Lageplan

Lageplan, als Bestandteil der Satzung über die förmliche Festlegung des
 Sanierungsgebietes:
 „Innenstadt Birkenfeld“
 Vom 16.12.2015



WSW
 Arbeitsgemeinschaft

**AKTIVE STADTZENTREN -
 INNENSTADT BIRKENFELD**

STADT BIRKENFELD

ABGRENZUNG SATZUNGSGEBIET

Flur	Flächeninhalt	Flächeninhalt	Flächeninhalt	Flächeninhalt	Flächeninhalt
Flur 20	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 21	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 22	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 23	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 24	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 25	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 26	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 27	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 28	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 29	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 30	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 31	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 32	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 33	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 34	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 35	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 36	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 37	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 38	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 39	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 40	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 41	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 42	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 43	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 44	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 45	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 46	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 47	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 48	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 49	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 51	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 52	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 53	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 54	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 55	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 56	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 57	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 58	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 59	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Flur 60	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

WSW
 Arbeitsgemeinschaft